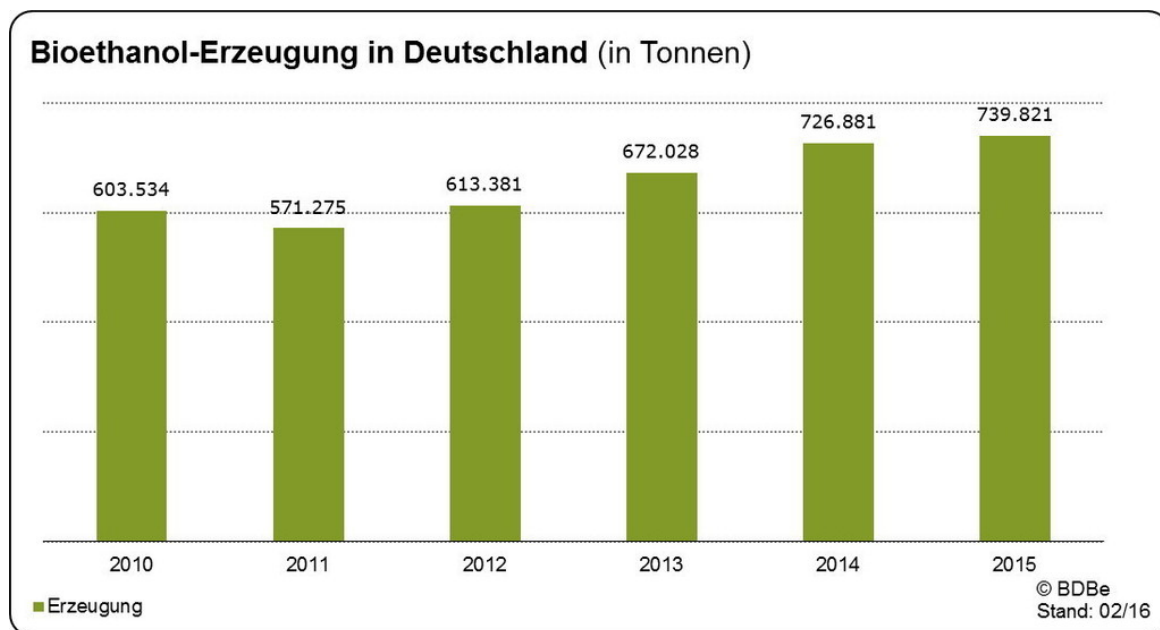


Produktion von Bioethanol leicht gestiegen

Die Produktion von nachhaltigem Bioethanol ist im vergangenen Jahr in Deutschland um 1,8 Prozent auf knapp 740 000 Tonnen gestiegen. Das sind rund 13 000 Tonnen mehr als 2014. Wie der Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBe) mitteilte, wurden 467 273 Tonnen (-1,8 %) aus heimischem Futtergetreide hergestellt. Das entspricht einem Anteil von 3,4 Prozent an der gesamten Getreideernte. Aus Industrierüben wurden 264 665 Tonnen Bioethanol (+9,0 %) erzeugt. 7884 Tonnen (-3,9 %) wurden aus sonstigen Stoffen, wie zum Beispiel Resten und Abfällen aus der Lebensmittelindustrie, hergestellt.

Etwa ein Drittel der pflanzlichen Rohstoffe wird laut Branchenverband zu Bioethanol verarbeitet, sonstige pflanzliche Inhaltsstoffe fließen in Produkte wie Proteinfuttermittel aus Getreide, Kraftfutter aus Industrierüben und sonstige Produkte für die Lebens- und Futtermittelindustrie wie beispielsweise Hefe oder Gluten. Durch die Beimischung zu Super und Super E10 sowie im Benzinadditiv ETBE hat Bioethanol nach Angaben des BDBe dem Straßenverkehr rund 1,1 Millionen Tonnen klimaschädliches CO₂ erspart.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Bioethanol-Erzeugung in Deutschland.
